

Handschriften / Autographen

Fragment eines Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 28.12.1799-26.02.1800

29. - 30. Januar 1800

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171381

Personen und Heilthum das seit Abbruchmal aus ein
 Festung mit ihnen an 102 Personen, im Malabarischen
 an 30

Mittw. 29 Junius die Armen die beständig zu
 mir kamen haben mir Amis Zeit gelassen zu meiner
 Correspondenz und zur Conferenz mit dem Mr
 Rosario, und dem Catayaten Njanapiragatham.
 Ignasius Innes gesten Abfchied und wählte sich
 so ab, blieb aber in den nächsten dort in einem
 Garten, spendet mir ein Brief und führt die Conferenz.
 Pünktlich kam Rosario in der Kapelle begrüßt haben
 von einem portugiesischen Freund der in
 Kankal engagiert. Dieser wird mich das Fortschreiten
 der geschlossenen Gebete loben, in der Kirche. Am Abend
 wählte ich die Pisonwallen.

Donn. 30 Jun. Gont. Cam ist meistens mit
 Herrn Cämmers gut ammen, der stilles Tage
 von ^{den} ~~Conventualen~~ ^{den} ~~Conventualen~~ ^{den} ~~Conventualen~~
 von mir, abweisend, die Landgemeinden zu besuchen.
 Den Mittag waren wir in Nidamangalam
 und den Abend besuchten wir vorzüglich zu ein Festspiel
 über

über die Mission in Arzalpoctee.

Freitag 31 Jan. Der Mariammon Kowit erwartet
als Minister das Kasab und mich mit Flakanten.
Hroben und vielen Welf. Kasabam ist mit ihm das
nötige gesprochen. Heute ging ich still nach dem Mis-
sions Garten. Ich blieb in Lausfau bis um den 6ten
Febuar. Unter unter Gottesfellen wurde mich
aufgetragen die Dankpredigt zu halten am Sam all-
gemeinen Dankfest das von Lord Mornington auf
den 6ten febr. gelagert ist.

Freitag febr. 7. Gestern Abend trat ich meine Reise
an zu den südlichen Gemeinden, und dankte Gott, das
meine Vorstellungen Kraft gegeben hatte, den Leuten
deser Gmeinden zu bewegen mit auf die Reise zu
gehen, da mir solche Veränderung das meiste Mit-
tel ist, wodurch sich Euben Lamm erhalten werden. Zu
Mittag blieben wir in einem herrlichen Wäldchen, wo
die Felsengassen Miscigadeewen im Lausfau und
so vorwärts. Heute zu mit Lamm mit denen ein
Gelagert ist hatten zu sprechen. Am Abend Lamm
ein